

Jahresbericht 2017

aargaumobil – für Gemeinden und Unternehmen

In der Strategie mobilitätAARGAU, die vom Grossen Rat 2016 beschlossen wurde, ist das Mobilitätsmanagement verankert und damit Teil einer modernen und verkehrsmittelübergreifenden Verkehrsplanung. Eines der Ziele ist, den Verkehrsmiteinsatz effizient und nachhaltig zu gestalten. Dazu soll das Mobilitätsmanagement verstärkt werden. Durch Information, Beratung, Anreize sowie Koordination von Angeboten werden Verkehrsteilnehmende bei der Wahl des situativ besten und effizientesten Verkehrsmittels (oder einer Kombination davon) unterstützt. Innovative und modulare Mobilitätslösungen stehen dabei im Vordergrund. Massnahmen des Mobilitätsmanagements tragen massgebend dazu bei, dass die Kapazität des bestehenden Verkehrsangebots optimal genutzt wird. Damit leistet das Mobilitätsmanagement seinen Beitrag zu einem funktionierenden Verkehrssystem bei gleichzeitiger Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse.

Um die Umsetzung des Mobilitätsmanagements im Kanton Aargau insbesondere bei den beiden Hauptzielgruppen *Gemeinden* und *Unternehmen* zu fördern und zu unterstützen, leistet die Abteilung Verkehr des Kantons Aargau mit der Mobilitätsplattform *aargaumobil* einen Beitrag zu den in der Gesamtverkehrsstrategie formulierten Zielen. Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert deren Tätigkeit im Jahr 2017.

aargaumobil unterstützt ...

Gemeinden

Bei 36 Projekten hat *aargaumobil* Gemeinden im Mobilitätsmanagement unterstützt und Empfehlungen abgegeben. Dazu gehörten unter anderem Beiträge zur Erarbeitung von Kommunalen Gesamtplänen Verkehr, zu Gestaltungsplanungen, regionalen Raumkonzepten, Revisionen von Nutzungsplanungen und zu Baubewilligungsgesuchen.

Beispiel: *Beurteilung Mobilitätskonzept für ein Bauprojekt in Anlehnung an die 2000-Watt-Gesellschaft, Gemeinde Aarburg*

aargaumobil erstellte zuhanden der Abteilung Bau, Planung und Umwelt der Gemeinde Aarburg eine fachliche Beurteilung des Mobilitätskonzepts eines grossen, den Zielsetzungen der 2000-Watt-Gesellschaft verpflichteten Bauprojekts und prüfte die dazu durch die Bauherrschaft eingereichten Nachweise zur Zielerreichung im Mobilitätsbereich. Damit konnten der Gemeinde wichtige Entscheidungsgrundlagen für Planungsbeschlüsse und zur Erteilung der Baubewilligung bereitgestellt werden.

Unternehmen

Zu insgesamt 17 Projekten hat *aargaumobil* Unternehmen im Mobilitätsmanagement unterstützt und Empfehlungen abgegeben. Dazu zählten Beiträge zur Erarbeitung von Mobilitäts-

konzepten, welche z.T. als Beilagen zu Baueingaben aufbereitet wurden sowie Inputs zur Regelung von Themen des Mobilitätsmanagements in Gestaltungsplänen.

Beispiel: *Input Mobilitätskonzept, Campus FHNW, Windisch*

Die FHNW im Campus Windisch hat seit verschiedenen Jahren diverse Massnahmen im Mobilitätsmanagement in Betrieb. Im Zuge der Bewilligungserneuerung von angemieteten Parkplätzen hat die Direktion, zusammen mit der Gemeindeverwaltung Windisch, ein gesamthaftes Mobilitätskonzept mit den bestehenden und neuen Massnahmen entwickelt. Dieser Prozess wurde von aargaumobil im Rahmen einer Impulsberatung begleitet und fachlich unterstützt. Das Konzept wurde im Nachgang von der Leitung FHNW bewilligt und dient nun als Instrument für die nachhaltige Abwicklung des vom Campus induzierten Verkehrsaufkommens.

Kantonale Verwaltung

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 10 **Schulungen und Inputreferate** geleistet, welche rund 140 Personen erreichten. Sechs dieser Anlässe erfolgten in Zusammenarbeit mit der Abteilung Energie. Zielgruppen waren u.a. Gemeinden in den Räumen Schöftland, Frick, Lenzburg, Auw, Turgi und Wohlen.

Die kantonale Verwaltung nahm im Jahr 2017 mit 680 Teilnehmenden an der nationalen Aktion "**bike to work**" teil und verzeichnete damit einen Teilnahmerecord (Teilnahmequote: 11.5%).

Die Geschäftsstelle führte 2017 zwei Schnupperkurse zum **Mobility Business CarSharing** für Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung durch. An diesen haben je ca. 10 Personen aus verschiedenen Departementen teilgenommen.

Die Förderung des **Carsharing**-Angebots für die Bevölkerung (ICS) als auch desjenigen für die Business-Kunden (BCS) wurde auch 2017 mit Mobility abgestimmt. Das Thema "Carsharing" hat auf dieser Basis einen festen Platz in den Kommunikations- und Beratungsaktivitäten von *aargaumobil*.

Das unter Mitwirkung von *aargaumobil* entwickelte verwaltungsinterne Merkblatt "**Mobilitätsmanagement in der Sondernutzungsplanung**" befindet sich in einer Erprobungsphase. Dieses soll basierend auf den Erfahrungen aus der Anwendung der Mustertexte des Regionalen Parkraumkonzepts von Baden Regio im Jahr 2018 bei Bedarf angepasst werden.

Das etablierte Verfahren zur **Beantragung und Gewährung von finanziellen Beiträgen für Projekte des Mobilitätsmanagements** an die Transportunternehmen bzw. die A-Welle wurde auch im Jahr 2017 fortgeführt. Die nachstehenden Projekte wurden unterstützt: Im Juni 2017 lancierte badenmobil das neue Sharing-Angebote für elektrische Cargo-Velos "carvelo2go" in der Region Baden an mehreren Standorten. Zudem führten die Städte Aarau und Rheinfelden gemeinsam mit badenmobil einen Fotowettbewerb "So geht Mobilität heute" durch.

2017 wurde im Rahmen einer Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Abteilung Energie (AE) beschlossen, die durch die energieberatungAARGAU betreuten Beratenden für **Gemeinden, Energiestädte** und **Energie-Regionen in Sachen Mobilitätsmanagement zu schulen** und sie auf die Angebote von *aargaumobil* aufmerksam zu machen. Das bisherige gemeinsame Produkte-Angebot "Ecocar-Expo" wurde im 2017 durch neue Angebote wie "Bike4Car" und "carvelo2go" abgelöst. Das Angebot „carvelo2go“ wurde bereits genutzt.

aargaumobil entwickelt ...

Schule Mobil

Das von *aargaumobil* entwickelte Konzept "Schule Mobil" behandelt das Thema Mobilität im Schulunterricht in Form von Halbtagen, Tagen oder ganzen Projektwochen. Insgesamt wurden 2017 in Zusammenarbeit mit dem Departement BKS neun Module erfolgreich durchgeführt. Damit hat die Geschäftsstelle seit 2009 "Schule Mobil" bei rund 1'700 Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

Beiträge der Wohnwirtschaft zu einer nachhaltigen Mobilität

Die Broschüre "Beiträge der Wohnwirtschaft zu einer nachhaltigen Mobilität" wurde wie bisher über den Webauftritt von *aargaumobil* sowie im Rahmen von Beratungsprozessen eingesetzt.

Themenblätter zum Mobilitätsmanagement in Gemeinden und Unternehmen

Die beiden komplett überarbeiteten Dokumente "Mobilitätsmanagement in Gemeinden" und "Mobilitätsmanagement in Unternehmen" wurden 2017 publiziert.

Unterstützungsbeiträge

Für die Umsetzungen des Projektes EcoDrive hat im Jahr 2017 eine Gemeinde die angebotenen Unterstützungsbeiträge genutzt.

aargaumobil informiert und führt zusammen ...

Seminare für Gemeinden

Im Rahmen der Seminarreihe von *aargaumobil* wurden 2017 zwei Seminare für Gemeinden in Aarau durchgeführt. Das erste fand am 15. März zum Thema "Schulwege" und das zweite am 13. September zum Thema "Neue Empfehlungen zum KGV" statt. Am ersten Seminar haben 56 und am zweiten 45 Interessierte teilgenommen.

Seminare für Unternehmen

Die Seminarreihe für Unternehmen umfasste 2017 die Seminare "CargoBikes im Wirtschaftsverkehr" (17. Mai) und "Mobiles Arbeiten: die Bedeutung von Shared Workspaces" (15. November). Die Seminare wurden in Aarau durchgeführt. Zu beiden Seminaren waren auch Gemeindevertreter eingeladen. Am ersten Seminar haben 9 und am zweiten 16 Interessierte teilgenommen.

Treffen der Aktiven im Mobilitätsmanagement

Im Jahr 2017 hat *aargaumobil* erneut die für das Mobilitätsmanagement in den grösseren Gemeinden (Aarau, Baden, badenmobil, Brugg, Lenzburg, Rheinfelden, Wettingen, Zofingen) des Kantons verantwortlichen und aktiven Personen zu zwei Treffen der "Aktiven im Mobilitätsmanagement" eingeladen. Der von *aargaumobil* erarbeitete "Kurzleitfaden Mobilitätsmanagement bei Veranstaltungen" wurde verabschiedet und den Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Webauftritt und Öffentlichkeitsarbeit

Im **Webauftritt** *aargaumobil.ch* werden neben Aktualitäten die von *aargaumobil* angebotenen Produkte und die laufenden Projekte beschrieben. Sämtliche Produkte sind downloadbar. Ebenfalls sind auf der Website die bestehenden Beratungsangebote sowie die Kontaktmöglichkeiten aufgeführt. Im Durchschnitt besuchten im Jahr 2017 rund 710 eindeutige Besucher pro Monat das Webangebot von *aargaumobil*. Da die Website bewusst nur die Zielgruppen Gemeinden und Unternehmen anspricht, sollte kein Vergleich mit Frequenzen von ans breite Publikum gerichteten Seiten gezogen werden.

Im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** wurde im Schulblatt Aargau/Solothurn in der Ausgabe Nr. 5, März 2017 ein Artikel zum Angebot "Schule Mobil" platziert.

In der Zeitschrift Umwelt Aargau Nr. 75 vom September 2017 ist in Zusammenarbeit mit *aargaumobil* ein Artikel zum Thema eCargo-Velo "Wenn der Drahtesel zum Lastesel wird" erschienen.

Praxisbeispiele

Es wurden folgende *aargaumobil*-Praxisbeispiele erarbeitet:

- Praxisbeispiel Gemeinden: Wettingen – Mobilitätsmanagement in Wohnsiedlungen, Siedlung Klosterbrühl
- Praxisbeispiel Unternehmen: Bauamt, Würenlingen – eCargo-Bike

aargaumobil – Führung und finanzielle Mittel

aargaumobil wird durch die Abteilung Verkehr geführt. Die Geschäftsleitung, bestehend aus 2 Projektverantwortlichen der Abteilung Verkehr und den 2 mandatierten Geschäftsstellenverantwortlichen, hat sich 2017 zu insgesamt drei Sitzungen getroffen.

2017 stand für *aargaumobil* ein Budget von Fr. 138'000.- (exkl. MwSt.) zur Verfügung. Aufgrund der hohen Nachfrage nach den Angeboten von *aargaumobil*, v.a. durch Gemeinden, wurden davon gut Fr. 130'000.- beansprucht.

Geschäftsstelle aargaumobil
Postfach 2135
CH-5001 Aarau
Tel.: 062 508 20 24

Kontaktperson zum Jahresbericht
Karin Wasem
Abteilung Verkehr, Kanton Aargau
Tel.: 062 835 33 49

Aarau, Mai 2018